Jahresbericht 2020

Jugendarbeit Albulatal

Noemi Panier/ Fabio Botta
Stradung 6
7450 Tiefencastel

Mobil: 077 472 21 33

jugendarbeit@nidodellupo.ch

www.nidodellupo.ch/jugendarbeit

Inhaltsverzeichnis

1. AKTUELLES AUS DER JUGENDARBEIT 2

2. ARBEIT IM JUGENDTREFF 2

3. PROJEKTE 4

4. BESUCHERENTWICKLUNG 5

5. FINANZEN 7

5.1. BILANZ 7
5.2. ERFOLGSRECHNUNG 8
5.3. ERLÄUTERUNGEN 8

6. BILANZ UND AUSBLICK 9

1. Aktuelles aus der Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Albulatal blickt, trotz Corona, auf ein erfolgreiches und vielversprechendes Jahr zurück. Viele kleine, dennoch wichtige Projekte konnten geplant und umgesetzt werden, der Jugendtreff war meist sehr gut besucht und auch Beratungs- sowie Präventionsprojekte konnten stattfinden.

Die zuständige Jugendarbeiterin, Noemi Panier, war von Ende 2019 bis August 2020 im Mutterschaftsurlaub. Die Stellvertretung erfolgte durch Stefan Parpan - einem erfahrenen Jugendarbeiter, welcher lange bei jugend.gr gearbeitet hat. Leider war sein Raum für Aktivitäten wegen Corona sehr eingeschränkt. Von Mitte März bis anfangs Juni war der Jugendtreff aufgrund des Lockdown ganz geschlossen. In dieser Zeit war Stefan Parpan virtuell ansprechbar und leistete vereinzelt aufsuchende Jugendarbeit.

Nach den Sommerferien im August 2020 konnte die Arbeit, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, wieder fast normal aufgenommen werden. Was nicht nur Frau Panier freute, sondern auch die Teenager. So ist der Treff seither mit zwischen 8 und 20 Jugendlichen aus dem ganzen Albulatal gut besucht.

2. Arbeit im Jugendtreff

Ein Highlight dieses Jahres ist sicherlich der Einbau einer Küche im Jugendtreff. Seither wird jeden Freitag frisch gekocht. Ziel ist es den Jugendlichen dadurch einen gesunden und bewussten Umgang von Esswaren zu vermitteln. Das Angebot wird sichtlich geschätzt. Der Gang zum Topshop und zum treffeigenen Kiosk hat sich dadurch verringert. Zuerst wird mit den Jugendlichen, per Whats app, ein Menu ausgehandelt. Danach wird am Abend frisch und saisonal mit den angemeldeten Besuchenden gekocht. Absicht der Anmeldung ist es die Verbindlichkeit der Jugendlichen zu fördern, sowie Food Waste zu verhindern. Natürlich gibt’s aber auch für Unangemeldete noch etwas zu Essen.

Abb. Neue Küche im Jugendtreff Tiefencastel

Die Jugendarbeit Albulatal trifft Jugendliche in ihrem Alltag und in ihrer Lebenswelt an. Die niederschwelligen Begegnungen nutzen Jugendliche auch dafür, persönliche Anliegen und Fragen zur Lebensbewältigung anzusprechen. Folgende Themen wurden 2020 im Rahmen von informellen Beratungen besprochen:

- Trennung/ Scheidung der Eltern
- Streit zwischen Gleichaltrigen
- Belastende familiäre Situationen
- Alkohol- und Drogenkonsum
- Fragen zur Sexualität und sexuellen Gesundheit

Ein weiterer, wichtigerer Aspekt ist die Präventionsarbeit, welche in und um den Jugendtreff stattfindet. Dies geschieht meist unterschwellig in Gesprächen mit den Jugendlichen, aber auch bewusst durch die Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen. Beispielsweise bot GummiLove drei LIVE ED's zu den Themen Sexualität und sexuellen Gesundheit an. Das GummiLove LIVE ED war eine unterhaltsame und professionell aufgebaute Aufklärungsstunde, via Live Stream, welche im Treff oder

gemütlich von zu Hause aus angeschaut werden konnte. Moderiert wurde die Stunde durch eine Sexualpädagogin. Zudem konnten die Jugendlichen jederzeit Fragen im anonymen Sexpert-Chat sowie per Whats App stellen.

3. Projekte

Aufgrund des Coronajahres war die Umsetzung von Projekten eher schwierig. Dennoch konnten zwei grössere Projekte erfolgreich durchgeführt werden. Zum einen fand im Januar ein Tanzworkshop mit einer professionellen Tänzerin statt. Leider fand die Mehrheit der Jugendlichen kein Interesse daran, sodass der Workshop mit nur einer Jugendlichen über die Bühne gegangen ist.
Zum anderen erfolgte im Oktober einen Schminkworkshop, welcher mit grossem Interesse besucht wurde. Über zwanzig Mädels durften sich an zwei Abenden mit Hilfe einer professionellen Kosmetikfachberaterin schminken lassen. Dazu wurde Rimuss getrunken, Chips gegessen und übers Frausein gesprochen.
Wie jedes Jahr fand auch im 2020 die offene Turnhalle statt, leider aber nur wenige Male. Aufgrund des Lockdowns im Frühjahr und den jetzigen verschärften Maßnahmen mussten wir das Projekt bis auf Weiteres einstellen.
Zudem musste im Frühjahr auch ein Besuch an der Freestyle Academy in Laax abgesagt werden.

Abb. Schminkabend im Jugendtreff

Abb. Grillabend

4. Besucherentwicklung

Coronajahr 2020	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Anzahl offene Tage pro Monat	7	9	4 (danach Lockdown)	Lockdown	Lockdown	8
Davon Tage mit Treffbesucher	7	9	4			8
offene Turnhalle jeweils samstags	20	25	keine			keine
davon weiblich	11	8				
davon männlich	9	17				
Total Besuche pro Monat exkl. Offene Turn.	69	84	46			30
Davon weiblich	28	36	18			17
Davon männlich	41	48	28			13
Total Besucher Gemeinde Albula/Alvra	43	44	25			19
Total Besucher Gemeinde Lantsch/Lenz	13	16	3			6
Total Besucher Gemeinde Bergün/Filisur	9	20	12			5
Total Besucher anderer Gemeinden	5	4	7			0

Coronajahr 2020	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anzahl offene Tage pro Monat	Sommerferien	4	7	7	5	5
Davon Tage mit Treffbesucher	Treff war zu	4	7	7	5	5
offene Turnhalle jeweils samstags		keine	keine	keine	28	keine
davon weiblich					12	
davon männlich					16	
Total Besuche pro Monat exkl. Offene Turn.		40		61	25	35
Davon weiblich		23		23	10	15
Davon männlich		17		38	15	20
Total Besucher Gemeinde Albula/Alvra		32		51	15	20
Total Besucher Gemeinde Lantsch/Lenz		4		7	8	8
Total Besucher Gemeinde Bergün/Filisur		3		3	2	7
Total Besucher anderer Gemeinden		1		0	0	0

Wie bereits mehrmals angetönt, hatte Corona auch einen Einfluss auf die Besucherentwicklung. So blieb der Treff beispielsweise von Mitte März bis Ende Mai geschlossen. Das Jahr 2020 lief mit rund 80 Besuchenden in den Monaten Januar und Februar sehr gut an. Mitte März blieb dann der Treff für rund zwei Monate geschlossen. Im Juni waren plötzlich nicht mehr so viele Treffbesuchende zu verzeichnen. Dies wird einerseits an der aktuellen Situation gelegen sein und anderseits an den warmen Tagen, wo sich die Jugendlichen lieber draussen treffen.
Im August 2020, nach der Rückkehr von Noemi Panier, lief der Treff wieder ziemlich gut an. Die Besucherzahlen lagen zwischen 8 und 20 Jugendlichen pro Öffnungstag. Der Mittwochnachmittag wurde weniger genutzt, als der Freitagnachmittag/abend. Auch der Samstagabend, an dem der Treff jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr geöffnet hat wurde gerne genutzt.

Seit der allgemeinen Maskenpflicht im November 2020 sind aber deutlich weniger Besuchende zu verzeichnen. Seither ist meist eine gemischte Gruppe von circa acht bis zehn Jugendlichen regelmässig im Treff anzutreffen.

Schön anzusehen ist, laut Statistik, dass der Treff von Jugendlichen aus dem ganzen Tal genutzt wird. Die meisten Besuchenden kommen aber aus der Gemeinde Albula/Alvra, was sehr wahrscheinlich am kurzen Anfahrtsweg liegen wird. Die Gemeinde Schmitten ist dieses Jahr kaum vertreten. Dies wird daran liegen, dass in diesem Schuljahr bloss eine Jugendliche aus der Gemeinde in die Oberstufe Tiefencastel geht.

Die meisten Teenager sind zwischen 13 und 16 Jahren alt und besuchen die Oberstufe in Tiefencastel. Vereinzelt ist es (aber vor den strengeren Massnahmen) vorgekommen, dass auch Jugendliche aus der Lehre regelmässig den Treff besuchten. Vor allem auch die offene Turnhalle wurde von den Lernenden gerne genutzt.

5. Finanzen

5.1. Bilanz

BILANZ	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	**26'105.00**	**19'810.42**
PC Konto	26'105.00	19'810.42
Übrige kurzfristige Forderungen	**11'348.77**	**0.00**
KK Nido del Lupo	11'348.77	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**0.00**	**4'873.55**
Noch nicht erhaltene Erträge	0.00	4'873.55
Umlaufvermögen	**37'453.77**	**24'683.97**
TOTAL AKTIVEN	**37'453.77**	**24'683.97**
PASSIVEN		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**0.00**	**553.00**
KK Nido	0.00	553.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	**2'299.80**	**105.00**
Kurzfristiges Fremdkapital	**2'299.80**	**658.00**
Fremdkapital	**2'299.80**	**658.00**
Total Organisationskapital	**35'153.97**	**24'025.97**
Organisationskapital offene Jugendarbeit	24'025.97	17'842.72
Gewinn	11'128.00	6'183.25
TOTAL PASSIVEN	**37'453.77**	**24'683.97**

5.2. Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	01.01.-31.12.2020	Budget 2020	01.01.-31.12.2019
	CHF		CHF
Bruttoertrag	**52'899.90**	**51'900.00**	**52'400.00**
Beitrag Gemeinden	50'899.90	50'900.00	51'400.00
Spenden	2'000.00	1'000.00	1'000.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**52'899.90**	**51'900.00**	**52'400.00**
Direkter Aufwand	**-4'399.00**	**-6'000.00**	**-2'152.50**
Betrieb Jugendtreff	-346.60	-1'000.00	-364.95
Einrichtung und Unterhalt Jugendtreff	-3'067.40	-2'000.00	-1'297.35
Aufwand Projekte	-985.00	-3'000.00	-490.20
Bruttogewinn I	**48'500.90**	**45'900.00**	**50'247.50**
Personalaufwand	**-36'047.08**	**-43'400.00**	**-43'313.20**
Lohnaufwand inkl. Sozialversicherungen	-35'924.68	-43'400.00	-42'938.20
Übriger Personalaufwand	-122.40		-375.00
Bruttogewinn II	**12'453.82**	**2'500.00**	**6'934.30**
Übriger betrieblicher Aufwand	**-1'233.82**	**-1'500.00**	**-659.05**
Büromaterial/Telefon	-795.62	-1'000.00	-486.85
Reisespesen	-438.20	-500.00	-172.20
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**11'220.00**	**0.00**	**6'275.25**
Finanzerfolg	**-92.00**		**-92.00**
Finanzaufwand	-92.00		-92.00
Jahresgewinn	**11'128.00**	**0.00**	**6'183.25**

5.3. Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von gut 11'000.- CHF ab. Dieser Gewinn ist hauptsächlich auf tiefere Personalkosten zurückzuführen, die sich dadurch erklären, dass Noemi Panier im Anschluss an ihren Mutterschaftsurlaub noch einen Monat unbezahlten Urlaub (im Juli) bezogen hat. Ausserdem hat Stefan Parpan, der im Stundenlohn angestellt war, aufgrund des Lockdowns deutlich weniger Stunden als budgetiert verrechnet.

Im Konto „Einrichtung und Unterhalt Jugendtreff" wurden durch den Einbau einer Occasionküche mehr Mittel verwendet als budgetiert. Da aber aufgrund der

Coronapandemie kaum Projekte durchgeführt werden konnten, bleibt der direkte Aufwand für die Jugendarbeit dennoch unter dem Budget.
Mit der neuen Leistungsvereinbarung ab dem Jahr 2020 muss ein allfälliger Überschuss an die finanzierenden Gemeinden zurückerstattet werden. Fürs Jahr 2020 ergibt sich daraus folgende Rückerstattungen:

Aufteilung Gewinnrückerstattung Gemeinden 2020 (CHF 11'128.-) nach Einwohnerzahl

Albula/Alvra (1'310)	CHF 5’301.00
Bergün Filisur (905)	CHF 3’662.10
Lantsch/Lenz (535)	CHF 2’164.90

6. Bilanz und Ausblick

Ein herausforderndes, spezielles und dennoch spannendes Jahr. Viele Einschränkungen, abgesagte Projekte, geschlossene Treffs und das Anliegen der Jugendlichen sich irgendwo treffen zu können. Die Jugendarbeit war immer wieder gefordert ein Angebot zwischen den Bedürfnissen der Jugendlichen und den Vorschriften des Bundes zu finden. Unzählige Male musste das Schutzkonzept überarbeitet, angepasst oder gar über den Haufen geworfen werden. Die Jugendlichen wurden teils wöchentlich neu informiert, welche Massnahmen nun gelten. Doch die Teenager machen dies ohne Widerstände mit. „Ihnen sei es einfach wichtig, irgendwo sein zu dürfen“, so ein Jugendlicher aus dem Treff.

Nach einem Ende dieser aussergewöhnlichen Situation sieht es auch im Jahr 2021 nicht aus. Aber auch die Bedürfnisse der Jugendlichen bleiben bestehen. Deshalb ist es wichtig, dass die Jugendlichen nicht auf sich alleine gestellt sind, fachlich betreut werden und sie eine niederschwellige Anlaufstelle haben. Der Jugendtreff soll den Jugendlichen weiterhin als Begegnungs-, Lern- und Schutzraum dienen.
So werden aufgrund der aktuellen Situation auch keine weiteren Projekte und/oder Ziele definiert. Was jedoch immer noch auf der to Do Liste steht ist das Logo und der Name der Jugendarbeit Albulatal, welche letztes Jahr wieder nicht durchgeführt werden konnte. Ein Workshop dafür ist im März 21 geplant.